



## PRESSEINFORMATION

19. Mai 2013

**»In the Mirror of Reality – Im Spiegel der Realität«**  
10 Künstler aus 7 Ländern zeigen Werke zu diesem Thema  
anlässlich der **55. Kunst-Biennale in LA GALLERIA in Venedig**  
29. Mai – 24. November 2013

Am 29. Mai 2013 eröffnet LA GALLERIA in Venedig anlässlich der Preview-Tage der **55. Biennale in Venedig**, die Ausstellung *In the Mirror of Reality* mit ausgewählten Werken von Lore Bert, Hellmut Bruch, Daniel Buren, Heinz Gappmayr, Nigel Hall, Mohammed Kazem, Patrick Mimran, François Morellet, Arne Quinze und Bernar Venet.

Die Galeristin Dr. Dorothea van der Koelen, die neben der 1979 in Mainz eröffneten Galerie seit 12 Jahren eine Dependence im Herzen Venedigs, unweit des Fenice-Theaters führt, wählt zum *Biennale*-Sommer 2013 ein Thema, das sich mit der Frage nach den Erscheinungen und Wahrnehmungen von Realität auseinandersetzt.

Der Ausstellung liegt der Kantianische Gedanke (aus der *Kritik der reinen Vernunft*, Kapitel "Über Transzendente Ästhetik") zu Grunde, dass es keine objektive Realität gibt, sondern nur unsere subjektive und höchst persönliche Auffassung von Realität. „Mich reizt bei meinen Künstlern die Dialektik zwischen Wahrnehmung und Vorstellung, die in der Abbildung, in ihrer visuellen Formulierung zur ästhetischen Realität wird“, so van der Koelen.

Die Hängung im großen Galeriesaal spielt dementsprechend mit dem Einsatz von Kunst mit Spiegeln – in den Werken von Patrick Mimran, François Morellet, Arne Quinze – und der Reflektion der gegenüberhängenden Gemälde und Skulpturen – dem „Echo“ von Heinz Gappmayr, Bernar Venets "Effondrement: 218.5°Arc x 10" und dem „Venetian Twist“ von Nigel Hall. Gleichzeitig kommt es zur Spiegelung und somit zu der direkt erfahrbaren Begegnung mit der äußeren Wirklichkeit, da über die Fenster die venezianische Kulisse und die auf der anliegenden *Calle* vorbeilaufenden Passanten Teil des Ausstellungskonzepts werden.

Spiegel spielen in der Ausstellung eine wichtige Rolle, denn sie verändern die Wahrnehmung und ihre Erscheinungen. Der französische Multimediakünstler Patrick Mimran setzt sein Statement in bunten Großbuchstaben effektiv direkt auf einem Spiegel in Szene „The artists who talk too much about their art, make art that have

nothing to say, Patrick Mimran“. Gerade in seinem Werk spiegeln sich Arbeiten von Konzeptkünstlern, die dezidiert mit Sprache arbeiten.

Nicht zuletzt auch Lore Bert verwendet Spiegel direkt in ihrer Kunst, zum einen in den „Quadraten“, deren Blattgoldoberfläche nicht nur per se spiegelt, sondern zugleich einen illusionistischen Effekt der Dreidimensionalität erzeugt; zum anderen in den geometrischen Spiegelkörpern, die, kleinformig in limitierter Auflage, die *fünf platonischen Körper* aufgreifen, die im Mittelpunkt ihres *Biennale*-Beitrages, der Einzelausstellung **Art and Knowledge** in den Prunksälen der Markusbibliothek stehen.

Eine besondere Form des Spiels mit visuellen Erscheinungen verdeutlicht exemplarisch das eigens für die Ausstellung geschaffene Werk von Daniel Buren auf der Hauptseite des großen Galleriesaals. Der Künstler positioniert ein großformatiges pinkfarbenedes Holzrelief in ein Raster aus zartem Bleistift, das mit der vorgestellten Ergänzung (bzw. Verdoppelung) des gespiegelten Dreiecks ein Quadrat suggeriert.

Die Vernissage findet am Mittwoch, dem 29. Mai 2013 ab 18.00 Uhr in LA GALLERIA statt, nach einer Begrüßung durch Dr. Dorothea van der Koelen folgt um 18.30 Uhr eine Einführungsrede von Thomas D. Trummer, Direktor der Kunsthalle Mainz.

Im Anschluss an die Eröffnung wird im Garten ein Aperitif gereicht.

Zur Dokumentation der Ausstellung ist ein Katalog in der Reihe *Dokumente unserer Zeit* geplant.

**Vernissage: Mittwoch, den 29. Mai 2013, von 18 – 20 Uhr**

**LA GALLERIA Venezia, San Marco 2566 (Calle Calegheri)**

**geöffnet: MO – FR 10.00 – 19.30 Uhr, SA 10 – 18 Uhr u.n.V.,**

**Kontakt:**

**Dr. phil. Dorothea van der Koelen  
info@galleria.vanderkoelen.de**

**La Galleria Dorothea van der Koelen · D-30124 Venezia · San Marco 2566  
Tel.: +39 – 041 – 52 07 415 · Fax: +39 – 041 – 277 80 80**

**Bilder zum Direkt-Download sowie weitere Presseinformationen in Kürze unter:**

**[www.galerie.vanderkoelen.de](http://www.galerie.vanderkoelen.de)**

**Über eine Veröffentlichung würden wir uns sehr freuen !**